

## Turnhalle Friemar ist wieder frei

Nutzung für Sport ab Mitte April möglich

**Friemar.** Die Sporthalle der Immetal-Grundschule Friemar dient seit Wochenmitte nicht mehr als Notunterkunft für Asylbewerber. Das teilte das Landratsamt mit. Der Landkreis hatte sich aufgrund der hohen Zuweisungszahlen von Flüchtlingen im September 2015 gezwungen gesehen, in der Halle bis zu 50 Menschen unterzubringen. Aufgrund jetzt zurück gegangener Zuweisungen wird die Halle nicht mehr gebraucht.

Die Gebäudeverwaltung verschaffe sich derzeit einen Überblick über die notwendigen Arbeiten, um die Sporthalle wieder herzurichten. Voraussichtlich ab Mitte April stehe das Gebäude wieder zur Verfügung.

Landrat Konrad Gießmann (CDU) dankt Schülern, Lehrern, Eltern, Anwohnern und Sportlern für ihr Verständnis: „Sie alle haben dazu beigetragen, dass unsere Region die Herausforderung bewältigen konnte. Großer Dank gilt vor allem der Solidarität der Schulen und Sportler untereinander, die sich pragmatisch in die Hallenzeiten an Ausweichstandorten in Gotha und Molschleben teilten.“

Insgesamt hatte der Landkreis Gotha im Herbst drei Sporthallen (Warza, Friemar, Wandersleben) als Obdach für die zugewiesenen Asylbewerber genutzt. Neben Friemar steht seit Februar auch die Halle in Warza wieder dem Sport zur Verfügung.

Wann die Sporthalle in Wandersleben als Notunterkunft aufgegeben werden kann, stehe noch nicht fest. Erklärtes Ziel des Landkreises sei es aber, dieses Behelfsquartier ebenfalls in absehbarer Zeit zu verlassen.

# Eine Klangkünstlerin und ihr Violoncello

Werke von Tschaikowski, Saint-Saëns und Franck waren im jüngsten Sinfoniekonzert in der Stadthalle zu hören

VON DIETER ALBRECHT

**Gotha.** Mit Peter Tschaikowskis Fantasieouvertüre „Romeo und Julia“ leitete die Thüringen-Philharmonie das 7. Sinfoniekonzert der Anrechtsreihe A ein. Das erste in größerem Umfang populär gewordene Orchesterwerk des 30-jährigen Komponisten hat bis heute nichts von seiner Beliebtheit verloren.

Die Ouvertüre, die zwar nicht den Handlungsverlauf des Shakespeare-Dramas illustriert, dafür aber den darin aufbrechenden seelischen Konflikten gut nachvollziehbar musikalische Gestalt verleiht, interpretierten die Musiker unter der Leitung ihres Chefdirigenten, Michel Tilkin, außerordentlich mitreißend und lebendig.

### Samtweiches Pianissimo

Solistin des 1. Violoncello-Konzerts a-Moll op. 33 von Camille Saint-Saëns war die international renommierte Judith Ermert. Das einsätzliche, dennoch dreigliedrige Konzert verlangt vom Spieler des Soloparts hohes virtuosos Können, ohne dass das Orchester in eine Sekundärrolle gedrängt würde, und bietet zudem viele lyrische Passagen voller Empfindsamkeit. Selten hört man solch ein samtweiches Pianissimo und solch innigen „Gesang“ auf vier Saiten, wie ihn Judith Ermert auf ihrem modernen, klanglich in allen Registern wunderbar ausgeglichenen Instrument zuwege bringt. Auf diese

Weise zauberte sie besonders im mittleren, langsamen Teil geradezu paradiesische Bilder hervor.

Für die in allen Facetten überzeugende Leistung von Solistin und Orchester gab es reichlich Beifall. Dafür servierte Judith Ermert ihrem Publikum eine Zugabe: Sie spielte die Sarabande aus Bachs 1. Solosuite G-Dur BWV 1007 und bewies auch da-

mit ihre Fähigkeit, abseits aller Äußerlichkeiten zum emotionalen Kern einer Komposition vorzudringen.

Nach der Pause erklang die Sinfonie d-Moll FWV 48 des Franzosen César Franck – seine einzige, sieht man von einem Jugendwerk ab. Sie ist lediglich dreisätzig, allerdings stellt der Mittelsatz eine Art Verschmelzung von Andante und Scherzo

dar. Hochspannung und Eindringlichkeit der Musiksprache, der man sich kaum entziehen kann und die zuweilen an Liszt erinnert, bestimmten bereits die Wirkung des 1. Satzes. Im Mittelsatz nahm einen die vorherrschend elegische bis melancholische Stimmung dank des Englischhorns und der pechschwarzen Grundierung durch die Bassklarinette gefangen. Mit

dem 3. Satz, der vorangegangene Themen wieder aufnimmt und verwandelt und schließlich in dick aufgetragenen Jubel mündet, endete ein ganz den Romantikern gewidmetes Konzert, toll musiziert von der Thüringen-Philharmonie unter Tilkin und geadelt durch die herrliche Akustik der Stadthalle – die Konzerthörer waren wieder einmal mehr als nur zufrieden.



Judith Ermert beeindruckte ihre Hörer durch ihr herausragendes technisches Können und mehr noch durch ihre Fähigkeit, den feinen musikalischen Nuancen mit äußerst kultiviertem Ton nachzuspüren. Foto: Dieter Albrecht

## Versammlung der Boilstädter

**Boilstädt.** Die nächste Einwohnerversammlung in Boilstädt findet am Mittwoch, dem 23. März, um 18 Uhr in der Gaststätte „Zum Wiesengrund“, Gothaer Straße 22, statt. Auf der Tagesordnung stehen Informationen des Oberbürgermeisters über Stadtangelegenheiten, die besonders auch den Ortsteil betreffen, hieß es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung. Im zweiten Teil sollen Anfragen von Bürgern beantwortet werden. Einwohner können Anfragen bis zum 21. März schriftlich bei der Stadtverwaltung Gotha, Büro des Oberbürgermeisters, Referat 012, Hauptmarkt 1, Rathaus, 99867 Gotha, einreichen. Anfragen können auch per E-Mail an [ortschaften-senioren@gotha.de](mailto:ortschaften-senioren@gotha.de) oder per Fax an (03621) 222409 gesandt werden. Um umfassend antworten zu können, wird um schnelle Einreichung gebeten.

## Selbstgemachtes im Schlachthof

**Gotha.** „Selbstgemacht“ – unter diesem Motto steht der Frühlings-Kreativ-Markt am 19. und 20. März in der Gothaer Schlachthofbühne. Das teilen die Gothaer Veranstalter mit. Aus der Kreativ-Messe ist ein Kreativ-Markt geworden. Nach vielen Gesprächen mit Ausstellern und Gästen sei auch anderes verändert worden. So werde es neben Kindersachen auch Erwachsenen-Mode geben, und der Eintrittspreis für Männer wird auf 1,50 Euro reduziert. Spiel und Spaß für die Kleinsten sowie ein Mittagssnack, Kaffee und frisch gebackenen Kuchen sind ebenfalls angekündigt.

! 10 bis 17 Uhr. Eintritt drei Euro. Männer 1,50 Euro – Karte gilt für beide Tage.

Anzeige

# ROLLER.de

Sonntag  
20. März  
12-18 Uhr

# Neueröffnung

nach Totalumbau in Gotha

sogar über  
**70%**  
Eröffnungs-Rabatt



Tolle Aktionen für die ganze Familie:

- ROLLER-Glücksrad
- Thüringer Spezialitäten zu supergünstigen Preisen!
- Clown Apoldino (nur am So., Mo., Do., Sa.)
- Oster-Überraschung
- Vespa-Roller-Gewinnspiel

**50%**  
Küchen-Rabatt

Küchen-Lieferung und Montage  
**99,-**

**0%**  
Zins  
für 60 Monate

ROLLER Gotha | Harjes Str. 9 | ☎ 03621-71070 | Öffnungszeiten: 21.-26., März 2016 9-20 Uhr

1) Auf alle freigeplanten Küchen. Ausgenommen sind Küchen der Marke Alno. Aktion nur gültig im Aktionszeitraum vom 20.03. bis 26.03.2016. Die Aktion ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

2) Beim Kauf einer Küche ab 1999,- € im Aktionszeitraum 20.03. bis 26.03.2016. Zusätzlich Elektro- und Wasseranschlüsse plus Material. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kaufverträge im Aktionszeitraum vom 20.03. bis 26.03.2016, innerhalb Deutschlands und den Niederlanden. Für alle freigeplanten Küchen. Ausgenommen sind sofort verfügbare Mitnahme-Küchen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

3) Laufzeit 6-60 Monatsraten mit 0% effektivem Jahreszins auf alle Möbel im Aktionszeitraum vom 20.03. bis 26.03.2016. Schon ab 100,- € Kauf. Mindestrate 9,- €. Vermittlung erfolgt nur in unseren Filialen, ausschließlich für die Commerz Finanz GmbH, Schwabhauserstr. 31, 80336 München, [www.commerzfinanz.com](http://www.commerzfinanz.com).

4) Sie sparen mehr als 70% unter den üblichen Sortimentspreisen